

I) Die Hochschule

I PRAYNER KONSERVATORIUM

Mühlgasse 28-30
A-1040 Wien
Tel.: +43/ 1 / 5875749
Fax: +43/ 1 / 5875749
Homepage: www.konservatorium-prayner.at
E-mail: josef.schmid@konservatorium-prayner.at

A) Unterrichtsstätten

- **A-1040 Wien, Mühlgasse 28-30**
Sekretariat
Unterrichtsräumlichkeiten

B) Aufführungsstätten

- **A-1040 Wien, Mühlgasse 28-30**
Großer Ehrbarsaal

C) Einteilung des Studienjahres 2009 / 2010

Wintersemester 2009 / 2010

07.09.2009: Semesterbeginn, laufend Aufnahmeprüfungen
26.10.2009: vorlesungsfrei, Nationalfeiertag
01.11.2009: vorlesungsfrei, Allerheiligen
02.11.2009: vorlesungsfrei, Allerseelen
15.11.2009: vorlesungsfrei, Hl. Leopold
08.12.2009: vorlesungsfrei, Maria Empfängnis
24.12.2009 – 06.01.2010: vorlesungsfrei, Weihnachtsferien
01.02.2010 – 06.02.2010: vorlesungsfrei, Semesterferien
Semesterende

Sommersemester 2010

08.02.2010: Semesterbeginn, laufend Aufnahmeprüfungen
27.03.2010 – 06.04.2010: vorlesungsfrei, Osterferien
01.05.2010: vorlesungsfrei, Staatsfeiertag
13.05.2010: vorlesungsfrei, Christi Himmelfahrt
14.05.2010: vorlesungsfrei
22.05.2010 – 25.05.2010: vorlesungsfrei, Pfingstferien
03.06.2010: vorlesungsfrei, Fronleichnam
04.06.2010: vorlesungsfrei
03.07.2010 – 05.09.2010: Sommerferien
Semesterende

Samstag und Sonntag ist grundsätzlich kein Unterricht.

D) ECTS – Hochschulkoordinator

Systemkoordinator: Dir. Prof. Mag. Josef Schmid,
Mühlgasse 28-30, 1040 Wien
Tel.: 0043/ 1 / 5875749
josef.schmid@konservatorium-prayner.at

Fachbereichskoordinator: Mag. Daniel Landau
Mühlgasse 28-30, 1040 Wien
Tel.: 0043/ 1 / 5875749
josef.schmid@konservatorium-prayner.at

E) Allgemeine Beschreibung der Hochschule

Das Prayner Konservatorium wurde 1905 von der Musikpädagogin Eugenie Patonay als Musikschule gegründet. 1911 übersiedelte das Institut in die heutigen Räumlichkeiten Mühlgasse 28-30.

1938 übernahm Herr Regierungsrat Karl Prayner die Leitung des Konservatoriums.

1958 erhielt das Prayner Konservatorium vom österreichischen Bundesministerium für Unterricht und Kunst das Öffentlichkeitsrecht.

Im Prayner Konservatorium befinden sich 20 Unterrichtsräume, ein großer und ein kleiner Konzertsaal, ein Ballettsaal und eine Probebühne.

Der große Konzertsaal – der Ehrbarsaal (erbaut 1867) – zählt zu den schönsten Konzertsälen Wiens. Er ist im Stil der italienischen Hochrenaissance errichtet, originalgetreu restauriert sowie denkmalgeschützt.

Die vom Prayner Konservatorium ausgestellten staatlich gültigen Zeugnisse und Diplome sind denen von staatlichen Hochschulen und Universitäten gleichgestellt und werden weltweit anerkannt.

Das staatliche künstlerische Diplom berechtigt zu Anstellungen in Sinfonischen und Theaterorchestern sowie in Opernhäusern. Weiters sind Absolventen als Konzertsolisten und Studiomusiker sowie als Lehrer an Konservatorien, Hochschulen und Musikschulen gefragt. Sowohl das künstlerische als auch das staatliche pädagogische Diplom berechtigen zur selbständigen Gründung, Führung und Leitung von Konservatorien und Musikschulen.

Zur Zeit werden am Prayner Konservatorium circa 500 StudentInnen aus 25 Nationen von mehr als 70 ProfessorInnen betreut. Es gibt keine Altersbeschränkung für StudentInnen.

Seit 2005 können die StudentInnen gleichzeitig mit dem Diplom des Prayner Konservatoriums die akademischen Titel Bachelor und Master der staatlichen Universität Akademia Umeni in Banska Bystrica/Slowakei im Rahmen unserer Schulpartnerschaft erwerben.